

07.07.2020 - 14:00 Uhr

## Highlights der UEFA Champions League bleiben bei der SRG im Free-TV



Bern (ots) -

Bern/Zürich, 7. Juli 2020. Die Schweizer Fussballfans können die Highlights der UEFA Champions League bis 2024 weiterhin wöchentlich bei den Sendern der SRG im frei empfangbaren Fernsehen verfolgen. Ab der Saison 2021/22 präsentieren SRF, RTS und RSI an allen 33 Spieltagen direkt nach Abpfiff der 21-Uhr-Partien ausführliche Matchberichte aller Spiele mit allen Toren des Tages. Die SRG hat eine entsprechende Sublizenz von der CT Cinetrade AG erworben. Die Vereinbarung gilt für die drei Saisons 2021/22, 2022/23 und 2023/24. Livespiele können SRF, RTS und RSI ab der Saison 2021/22 allerdings nicht mehr zeigen.

Die Highlights der Königsklasse im Fussball bleiben bis 2024 bei der SRG im frei empfangbaren Fernsehen. Ab der Saison 2021/22 zeigen SRF, RTS und RSI an jedem Spieltag unmittelbar nach Abpfiff der 21-Uhr-Spiele ausführliche Matchberichte aus der UEFA Champions League. Damit sind jeweils am Dienstag und am Mittwoch die Highlights mit allen Spielen und allen Toren des Tages im Programm. Auch vom Final werden die SRG-Sender künftig direkt nach Abpfiff eine ausführliche Zusammenfassung mit allen Toren und vertiefenden Analysen bieten. Livespiele der UEFA Champions League können SRF, RTS und RSI ab der Saison 2021/22 allerdings nicht mehr übertragen. In der UEFA Europa League und der neu geschaffenen UEFA Europa Conference League werden die SRG-Sender ab der Saison 2021/22 von allen Heimspielen der Schweizer Teams Highlightberichte zeigen können.

Bis Ende Saison 2020/21 bleiben die Livespiele der Königsklasse bei der SRG. Insgesamt werden SRF, RTS und RSI ab der Saison 2021/22 an 33 Abenden pro Spielzeit Matchberichte aus der UEFA Champions League zeigen. Die Sublizenz der SRG umfasst die Nachverwertungsrechte in TV und Radio sowie auf den Onlineplattformen. Die Vereinbarung mit der CT Cinetrade AG gilt für die drei Saisons 2021/22, 2022/23 und 2023/24. Davon nicht betroffen ist die laufende Vertragsperiode. Bis zum Ende der Saison 2020/21 gehören die wöchentlichen Livespiele der UEFA Champions League und der UEFA Europa League auf den Sendern und Plattformen der SRG weiterhin zum festen Bestandteil des Sportprogramms. Die derzeit unterbrochenen europäischen Klubwettbewerbe der Saison 2019/20 führt die UEFA im August in Form von Finalturnieren im K.-o.-System und ohne Rückspiele zu Ende. Welche Livespiele SRF, RTS und RSI übertragen werden, ist derzeit noch offen. Die SRG-Sender informieren zu gegebenem Zeitpunkt.

"Diese enormen Summen kann und will die SRG nicht bezahlen" Roland Mägerle, Leiter Business Unit Sport SRG und SRF Sport, sagt: "Die Königsklasse gehört seit vielen Jahren zum europaweit einzigartigen Fussballangebot der SRG im frei empfangbaren Fernsehen. Ich bin froh, dass wir den Fussballfans in Zukunft immerhin die Highlights mit allen Spielen und allen Toren zeigen können. Natürlich hätten SRF, RTS und RSI dem Schweizer Publikum die Livespiele der UEFA-Klubwettbewerbe auch über die Saison 2020/21 hinaus gerne weiterhin

präsentiert. Deshalb bemühte sich die SRG bis zum letzten Moment intensiv um die Verlängerung der Liverechte und reichte sehr gute Angebote ein. Es ist aber leider Fakt, dass nun auch im Schweizer Markt unverhältnismässig hohe Geldbeträge für den internationalen Klubfussball geboten werden. Diese enormen Summen kann und will die SRG nicht bezahlen. Als gebührenfinanziertes Medienhaus gab es für die SRG darum bei den Verhandlungen um die Ausstrahlungsrechte für die UEFA-Klubwettbewerbe eine klar definierte finanzielle Obergrenze. Bis zum Ende der Saison 2020/21 bleiben die UEFA Champions League und die UEFA Europa League bei SRF, RTS und RSI einschliesslich der gewohnten Livespiele im Programm. Darüber hinaus werden die SRG-Sender in ihrer Sportberichterstattung auch weiterhin auf einen starken Schweizer Fokus und eine grosse Vielfalt setzen - Fussball inklusive."

Pressekontakt:

Medienstelle SRG

Auskünfte koordiniert:

Lino Bugmann, Mediensprecher SRF Sport

Tel. +41 79 752 63 62 oder [lino.bugmann@srf.ch](mailto:lino.bugmann@srf.ch)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100851544> abgerufen werden.